

Postdramatik spielen - ERWEITERN/PROBIEREN_(SC)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0021.18H.023 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_2
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Johannes Schmit (JS)
Anzahl Teilnehmende	3 - 7
ECTS	2 Credits
Lehrform	Seminar/Übung
Zielgruppen	L3 VSC Wahlmöglichkeit (CR2): L3 VRE / L3 VDR
Lernziele / Kompetenzen	Der Formenkanon des postdramatischen Theaters soll auf eine Weise erschlossen werden, die den Studierenden einen selbstbestimmten und spielerischen Umgang damit ermöglicht. Es gilt zu verstehen, worauf die postdramatischen Entwürfe konkret reagieren, um dann eigene Zugriffe darauf entwickeln zu können.
Inhalte	Die Studierenden beschäftigen sich mit Projekten und Texten postdramatischer Künstler*innen und arbeiten ergänzend an der szenischen Umsetzung eigener Zugriffe. Insbesondere die kommunikative Situation, die den postdramatischen Räumen zugrunde liegt, wird untersucht und erprobt. Die Studierenden stellen insofern tradierte Bedeutungen des Sprechtheaters in Frage und suchen Ausdrucksformen jenseits einer psychologischen Figurenführung: Präsenz statt Repräsentation. Sie erarbeiten sich Ausdrucksformen, die direkt aus der Echtzeit der Begegnung mit dem Publikum ableitbar sind.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 3 (HS: Wo:50/51/02) / Modus: 5x3h/Wo_Mo/Di/Mi/Do/Fr, jeweils 10.30-13.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden